

Mykologische Diagnostik

Untersuchungsmaterial	Erläuterungen
Haut und Hautanhangsgebilde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mikroskopischer Befund bei Untersuchung auf Dermatophyten nach 1–2 Tagen ▪ Kulturbefund nach 28 Tagen oder sobald positives Ergebnis
Haut	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 20 – 30 Hautschuppen, gewonnen mit sterilem Skalpell nach Desinfektion des mykoseverdächtigen Herdes mit 70%-igem Alkohol und nach Beseitigung von Auflagerungen und losen Hautschuppen, ohne Zusätze trocken in sterilem Röhrchen versenden
Nägel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nagelspäne aus den befallenen Arealen der Nagelplatte, gewonnen mit sterilem Skalpell nach gründlicher Reinigung und Desinfektion mit 70%igem Alkohol und nach Beseitigung aller leicht zu entfernenden bröckligen Teile, ohne Zusätze trocken in sterilem Röhrchen versenden ▪ ungeeignet: mit der Schere abgeschnittene Nagelteile
Haare	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Epilierte Haare einschließlich der Haarwurzel, gewonnen nach Entfernung evtl. vorhandener Krusten und grober Schuppen; ▪ bevorzugt auffällig veränderte Haare (grau oder entfärbt, glanzlos oder weißliche Hülle, abgebrochene Haare) ▪ ohne Zusätze trocken in sterilem Röhrchen versenden ▪ evtl. Scutula (Favus) ▪ ungeeignet: mit der Schere abgeschnittene oder ausgefallene Haare
Proben anderer Lokalisationen In Abhängigkeit vom Material Untersuchung auf Hefepilze (Schleimhäute, Proben aus dem Urogenitalbereich) und/oder filamentöse Pilze	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Befundlaufzeit abhängig von Material und Anforderung ▪ mikroskopischer Befund nach 1–2 Tagen ▪ Kulturbefund nach 3 Tagen ▪ (Sprosspilze) bis zu 28 Tagen je nach Untersuchungsumfang und zu erwartenden Spezies ▪ telefonische Vorabmitteilung klinisch besonders relevanter positiver Befunde
Eiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit steriler Nadel und Spritze aus Abszess oder Blasen aspiriertes Material, in steriles Röhrchen überführt oder mit Abstrichtupfer aufgenommen
Biopsiematerial	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit sterilem Wasser oder physiologischer Kochsalzlösung gegen Austrocknung geschützt versenden
Mundspülwasser	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 – 15 ml, nach etwa einer Minute Gurgeln mit sterilem Wasser oder physiologischer Kochsalzlösung in steriles Röhrchen einbringen

Untersuchungsmaterial/Anforderung	Untersuchungsumfang/Erläuterungen
Sputum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ml Morgensputum, gewonnen nach vorheriger ausführlicher Mundpflege und Entfernung der Zahnprothese
Bronchialsekret/Bronchiallavage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 – 10 ml, möglichst mit Mundabstrich vor Einführen des Bronchoskops
Liquor	<ul style="list-style-type: none"> ▪ möglichst 2 ml
Genitalabstriche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vulva-, Vaginal-, Zervikal-, Urethral-abstrich, Abstrich Glans penis
Urin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 – 20 ml des ersten Morgenurins, andernfalls Spontanurin, frühestens drei Stunden nach letzter Miktion ▪ zur Sicherung der Lokalisation möglichst Paralleluntersuchung eines Anal-, bei Frauen auch eines Vaginalabstriches
Stuhl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1/3 gefülltes Röhrchen, sofort versenden